

# Müllentsorgung kompakt

Informationen und Tipps  
für die sparsame Müllentsorgung



# Warum Geld auf den Müll werfen?

Wissen Sie, wie viel Geld Sie pro Jahr für die Entsorgung Ihrer häuslichen Abfälle bezahlen? Vergleichen Sie Ihre Kosten doch mal mit den durchschnittlichen Abfallentsorgungskosten aller Mieter von degewo: Der durchschnittliche Anteil der Abfallentsorgungskosten an den gesamten Betriebskosten beträgt aktuell 6%. Das macht bei einer 70 m<sup>2</sup> großen Wohnung ca. 120 Euro im Jahr für die Hausmüllentsorgung. Zahlen Sie bei gleicher Wohnungsgröße erheblich mehr, sollten Sie unsere Tipps besonders aufmerksam lesen.



## Inhalt

---

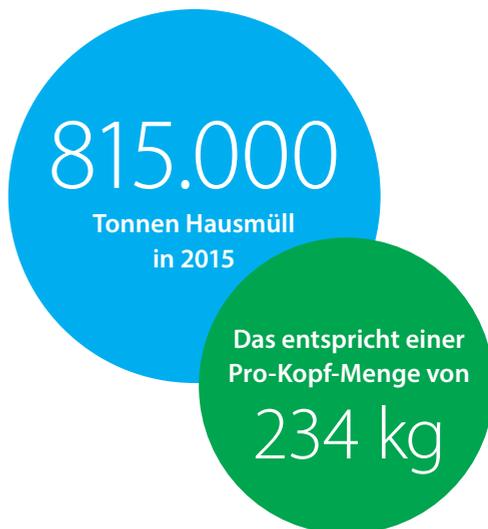
4	Abfallaufkommen in Berlin
5	Abfallvermeidung
<hr/>	
<b>6</b>	<b>Abfallverwertung – gut getrennt und Geld gespart</b>
8	Betriebskosten senken durch richtige Abfalltrennung
10	Glastonnen, Papiertonne, Biogut-Tonne
12	Wertstofftonne
14	Trennen leicht gemacht
<hr/>	
<b>16</b>	<b>Problemabfälle richtig entsorgen</b>
18	Sperrmüll-Abholservice
20	Anlieferung von Sperrmüll
21	Elektroaltgeräte
22	BSR-Recyclinghöfe
<hr/>	
<b>24</b>	<b>Übersichtstabelle zur Abfalltrennung</b>



## Abfallaufkommen in Berlin

Berlin hat rund 3,4 Millionen Einwohner, eine Fläche von 891 km<sup>2</sup> und misst von Ost nach West rund 45 Kilometer. Aber auch bei den Abfallmengen, die wir täglich produzieren, setzt die Hauptstadt ganz eigene Maßstäbe. Rund 815.000 Tonnen Hausmüll wurden im Jahr 2015 durch die Berliner Stadtreinigung (BSR) umweltgerecht entsorgt. Das entspricht einer Pro-Kopf-Menge von 234 kg. Und das ist noch längst nicht alles. Jede Berlinerin und jeder Berliner sammelt zusätzlich 133 kg verwertbare Abfälle (Quelle: BSR, 2015), davon 49 kg Pappe

und Papier, 18 kg Glas, 25 kg Wertstoffe und 41 kg Bioabfälle (inklusive Grünabfällen).



## Abfallvermeidung

Der beste Müll ist bekanntlich der, der gar nicht erst anfällt. Gerade bei den Dingen des täglichen Bedarfs lässt sich viel Abfall vermeiden. Insbesondere Mehrwegsysteme tragen ganz wesentlich zur Abfallvermeidung bei.

Bei größeren Anschaffungen sollten Sie auf Qualität und Langlebigkeit achten. Oft landet Billigware früher im Müll, als einem lieb ist. Vieles, was eigentlich noch brauchbar ist, wird oft weggeworfen, weil man nicht weiß, wohin damit. Das muss nicht sein! Unter dem Motto „Spenden statt wegwerfen“ finden Sie auf der Internetseite der Berliner

Stadtreinigung ([www.BSR.de/Spenden](http://www.BSR.de/Spenden)) eine Auflistung von Berliner Organisationen, die Sachspenden für soziale Zwecke entgegennehmen und an Bedürftige weitergeben.



Unter [www.BSR.de/Verschenkenmarkt](http://www.BSR.de/Verschenkenmarkt) können Sie sowohl Ihre kostenlos abzugebenden oder gesuchten Gegenstände ins Netz stellen als auch verschiedene Sachen tauschen.

# Abfallverwertung – gut getrennt und Geld gespart

Damit alle Abfälle umweltgerecht entsorgt werden können, ist die Mithilfe aller Bürger gefragt. Die sortenreine Trennung der Abfälle ist hier eine unverzichtbare Voraussetzung. Abfalltrennung ist daher direkter Umweltschutz.



# Betriebskosten senken durch richtige Abfalltrennung

Bei konsequenter Abfalltrennung sind deutliche Einsparungen möglich, was sich positiv auf Ihre Betriebskostenabrechnung auswirkt. Grund dafür ist, dass die graue Hausmülltonne teurer ist als die anderen Tonnen.\* Die Biogut-Tonne kostet weniger als die Hälfte. Die Tonnen für Glas und Wertstoffe sind sogar kostenlos. Das liegt daran, dass Sie für die Entsorgung der meisten Verpackungen bereits beim Kauf der Produkte bezahlen. Übrigens: Auch die Entsorgung von Altpapier ist für degewo-Mieter kostenlos.



Neben Kostenersparnis ist natürlich auch Umweltschutz ein wichtiges Thema – und damit die konsequente separate Sammlung weiterer Wertstoffe.



Damit die Abfalltrennung problemlos klappt, sollte jedoch einiges beachtet werden. Grundsätzlich gilt: lieber ein Wurf zu viel in die Hausmülltonne als ein Fehlwurf in die Wertstoffsammlung.

\* Laut einer Studie des Verbandes Berlin-Brandenburgischer Wohnungsunternehmen aus dem Jahr 2007 ist die Abfallentsorgung in Berlin die preisgünstigste aller deutschen Großstädte.



Eine genaue Übersicht darüber, was in welche Tonne gehört, finden Sie am Ende dieser Broschüre.

## Glastonnen

Bitte beachten Sie die Einwurfzeiten. Nachtruhe herrscht von 20.00 bis 7.00 Uhr und Mittagsruhe von 13.00 bis 15.00 Uhr.

Farbtrennung zwischen Weiß- und Buntglas beachten. Bereits wenige farbige Weinflaschen im Weißglas verunreinigen die gesamte Charge.

Deckel von Konservengläsern gehören nicht in die Glastonne, sondern in die Wertstofftonne.

Keine Glühlampen oder Energiesparlampen (siehe Problemabfälle, Seite 17), Fensterglas oder Spiegel in die Glastonne.

Auch Spezialgläser wie Bleiglas, Laborglas, Cerankochfelder, Keramik- und Porzellanabfälle sowie Trinkgläser gehören in den Hausmüll.

## Papiertonne

Kartons grundsätzlich zerreißen, um das Volumen der Papiertonne optimal auszunutzen.

Keine verschmutzten Pappen (insbesondere verschmutzte Lebensmittelverpackungen) in die blaue Tonne.

Saftkartons und Tetrapaks gehören in die Wertstofftonne.

Keine Tapetenreste in die Papiertonne. Das ist Hausmüll.

## Biogut-Tonne

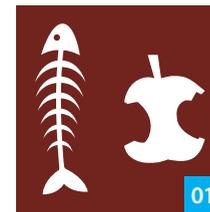
Bioabfälle gut in Zeitungspapier einwickeln. Das bindet die Feuchtigkeit und beugt der Madenbildung vor und im Winter wird dadurch das Festfrieren des Tonneninhalts verhindert. Bitte keine Plastiktüten verwenden.

Auch Balkon- und Gartenabfälle wie Pflanzenreste, Laub, Strauch- und Rasenschnitt können in die Biogut-Tonne gefüllt werden. Kleine Mengen Blumenerde bitte in die Hausmülltonne.

Feste Speisereste (Essensreste, Knochen) und verdorbene Lebensmittel (ohne Verpackung) können ebenfalls in die Biogut-Tonne gefüllt werden.

Bitte kein Katzen- oder Kleintierstreu in die Biogut-Tonne füllen.

Zum Sammeln in der Küche eignet sich z. B. ein alter Topf oder der Vorsortierbehälter der BSR inkl. biologisch abbaubarer Biobeutel. Diesen können Sie unter [www.BSR.de/Shop](http://www.BSR.de/Shop) bestellen.



01



02



03



04

- 01 Biogut
- 02 Glas
- 03 Hausmüll
- 04 Papier/Pappe

# Wertstofftonne

## Einheitliche Wertstofftonne

Die Berlinerinnen und Berliner müssen nicht mehr zwischen Verpackungen und ausgedienten stoffgleichen Produkten unterscheiden. Die gelben und orangen Tonnen sind jetzt die Wertstofftonnen.

In dieser können alle Abfälle aus Kunststoff, Metall und Verbundmaterialien entsorgt werden – von Tetrapaks über Joghurtbecher und Plastikspielzeug bis hin zum Kochtopf. So wird die Entsorgung noch einfacher. Gleichzeitig werden Umwelt und Ressourcen durch höhere Recyclingmengen noch besser geschont.

## Fakten im Überblick: gelbe und orange Wertstofftonne.

Auf dem Müllplatz muss also nicht mehr zwischen Gelb und Orange unterschieden werden. Auch der gelbe Sack ist ein Wertstoffsack.

## Was darf in die Wertstofftonne?

Verpackungen und darüber hinaus alle Abfälle aus den gleichen Materialien (Metalle, Kunststoffe und Verbundstoffe).



Wann die Tonnen von wem abgeholt werden, erfahren Sie unter [www.BSR.de/Abfuhrkalender](http://www.BSR.de/Abfuhrkalender)

## Ansprechpartner:

ALBA und BSR sind in definierten Ortsteilen für die Betreuung und Abholung zuständig. Sie können beide Servicecenter nutzen:



Servicecenter: 030 35182-999



Servicecenter: 030 7592-4900

In die Wertstofftonne gehören Verpackungen und andere Kunststoffe, Metalle und Verbundstoffe.



# Trennen leicht gemacht

## Das darf in die Wertstofftonne:

### Kunststoffe

Becher (z.B. Joghurt- oder Margarinebecher), Plastikflaschen (z.B. Pflegemittel-, Spül- und Waschmittelflaschen, Saftflaschen), Gebrauchsgegenstände (z.B. Gießkannen, Blumentöpfe, Eimer, Plastischüsseln), Folien (z.B. Beutel, Einwickelfolie, Tüten), Schaumstoffe (z.B. Styroporschalen für Fleisch, Gemüse, Obst)

### Metalle

Getränke- und Konservendosen, Töpfe, Werkzeuge, Besteck, Schrauben, Aluminiumfolie, -deckel und -schalen, Flaschenverschlüsse

### Verbundstoffe

Getränk kartons, Kaffeevakuumverpackungen, Arzneimittelblister (leer)

## Das darf rein:



## Das darf nicht in die Wertstofftonne:

Elektrogeräte, Energiesparlampen, Batterien, Textilien, Datenträger, Holz, Sperrmüll

Diese Gegenstände können wie bisher an einem der 15 Recyclinghöfe abgegeben werden. Weitere Möglichkeiten, diese Materialien dem Recycling-Kreislauf zuzuführen, sind:

### Sperrmüllabfuhr

Im Rahmen einer Sperrmüllabfuhr ist auch die Mitnahme von Elektrogeräten möglich.

### Handel

Z.B. für Batterien oder Energiesparlampen

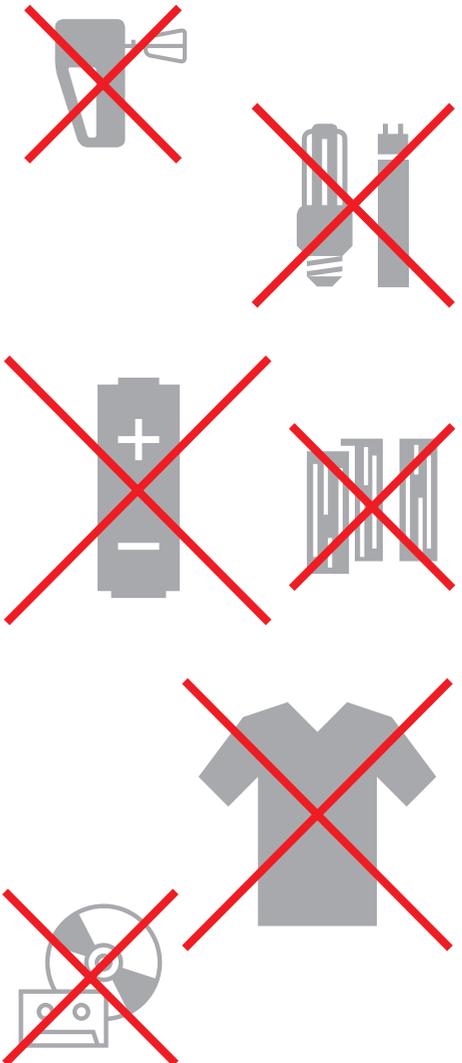
### Altkleidersammlung und karitative Einrichtungen

Für gut erhaltene Textilien

### Tausch- und Verschenkmart

Für gut erhaltene Gegenstände, die zu schade zum Wegwerfen sind:  
[www.BSR.de/verschenkmart](http://www.BSR.de/verschenkmart)

## Das darf nicht rein:





# Problemabfälle richtig entsorgen

Farb- und Lackreste, Verdüner und Klebstoffe, Pflanzenschutz-, Holzschutz- und Insektenbekämpfungsmittel, aber auch Altmedikamente, Batterien und Energiesparlampen fallen – wenn auch unregelmäßig – in jedem Haushalt an. Diese schadstoffhaltigen Abfälle gehören nicht in die Mülltonne. Selbst kleinste Mengen davon dürfen auch keinesfalls in den Ausguss oder die Toilette gekippt werden. Problemabfälle gehören in die Hände von Fachleuten. Dafür gibt es die sechs Schadstoffsammelstellen der BSR (siehe Seite 22), die gleichmäßig über das Stadtgebiet verteilt sind. Dort ist die Anlieferung von Schadstoffen aus Berliner Haushalten bis zu einer Menge von 20 kg pro Abfallart und Tag entgeltfrei. Darüber hinausgehende Mengen sind kostenpflichtig.

# Sperrmüll-Abholservice

Ausgedienter Hausrat, der zu sperrig für die Abfalltonne ist, sowie Möbel oder andere größere ausrangierte Gebrauchsgegenstände aus Haushalten werden über die Sperrmüllsammlung der BSR entsorgt. Im Rahmen der Sperrmüllabfuhr (außer Express) werden haushaltsübliche Mengen an Elektrogeräten kostenlos mitgenommen (max. acht Elektrogroßgeräte, davon drei Geräte „weiße Ware“, sowie alle Elektrokleingeräte entgeltfrei).

Nicht abgeholt werden jedoch Bauabfälle, Gussbadewannen, Bauabbruchholz, Autoreifen und -batterien sowie Schadstoffe.

## Hinweis:

Leider ist es oftmals der Fall, dass ein Mieter seinen Sperrmüll einfach im Haus abstellt und degewo den Sperrmüll-Abholservice bestellen muss. Passiert das öfter, werden die anfallenden Kosten auf alle Mieter verteilt, wenn der Verursacher unbekannt bleibt.



### Sperrmüllabfuhr

Bis 5 m<sup>3</sup> 50,00 € pauschal.  
Jeder weitere Kubikmeter kostet 10,00 €.

### Sperrmüll-Express-Service

Je m<sup>3</sup> 48,00 € pauschal.

### Demontageservice

Auf Anfrage – je nach Aufwand.

Nutzen Sie zur schnellen Auftragsabwicklung den Internetservice der BSR unter [www.BSR.de](http://www.BSR.de) oder rufen Sie unter der BSR-Service-nummer 7592-4900 an.



# Anlieferung von Sperrmüll

Sperrmüll kann aber auch auf einem der 15 Recyclinghöfe der BSR angeliefert werden. Bis zu einer Menge von 3 m<sup>3</sup> pro Anlieferung ist dies kostenlos.

Größere Mengen werden nicht angenommen – auch Teilabladungen sind nicht möglich. Diese Großmengen können nur kostenpflichtig über das Abfallbehandlungswerk Süd, Gradestraße 81 in 12347 Berlin-Neukölln, Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 6.00 – 19.00 Uhr, Sa. 7.00 – 14.30 Uhr, entsorgt werden.

**Das Annahmegtelt beträgt 112,95 €/t, mindestens aber 33,89 €.**



Eine Übersicht über die BSR-Recyclinghöfe finden Sie auf [www.BSR.de](http://www.BSR.de)



## Elektroaltgeräte

Heutige Elektrogeräte bestehen aus über 1.000 verschiedenen Substanzen. Darunter sind kostbare Rohstoffe wie Kupfer, Aluminium oder Edelmetalle, die zum Wegwerfen einfach zu schade sind.

Sie enthalten aber auch umwelt- und gesundheitsgefährdende Stoffe wie Cadmium. Deshalb dürfen Elektroaltgeräte nicht in die Hausmülltonne geworfen werden.

Das sogenannte Elektro- und Elektronikaltgerätegesetz schreibt eine getrennte Erfassung und Verwertung dieser Abfälle verbindlich vor. Das gilt übrigens auch für Batterien und Energiesparlampen. Alle BSR-Recyclinghöfe nehmen hausübliche Elektroaltgeräte kostenfrei an.



**Für Batterien und Akkus besteht eine Rücknahmepflicht des Handels.** Jedes Geschäft, das diese Artikel im Sortiment führt, ist verpflichtet, verbrauchte Batterien kostenlos zurückzunehmen.



Nicht in die Tonne: E-Geräte

# BSR-Recyclinghöfe

Weitere nützliche Informationen finden Sie auch auf unserer Internetseite [www.degewo.de](http://www.degewo.de) in der Rubrik Mieterservice.

## Charlottenburg-Wilmersdorf

Berliner Straße 110, 10713 Berlin\*  
Ilsenburger Straße 18–20, 10589 Berlin

## Lichtenberg

Fischerstraße 16, 10317 Berlin

## Marzahn-Hellersdorf

Nordring 5, 12681 Berlin<sup>1</sup>  
Rahnsdorfer Straße 76, 12623 Berlin

## Neukölln

Gradestraße 77, 12347 Berlin<sup>1</sup>

## Pankow

Asgardstraße 3, 13089 Berlin  
Behmstraße 74, 10439 Berlin<sup>1</sup>

## Reinickendorf

Lengeder Straße 6–18, 13407 Berlin  
Ruppiner Chaussee 341, 13503 Berlin  
(Zufahrt über Am Dachsbau)

## Spandau

Brunsbütteler Damm 47, 13581 Berlin<sup>1</sup>

## Steglitz-Zehlendorf

Hegauer Weg 17, 14163 Berlin<sup>1</sup>  
Ostpreußendamm 1, 12207 Berlin  
(Zufahrt über Wiesenweg 5)

## Tempelhof-Schöneberg

Tempelhofer Weg 32–38, 10829 Berlin

## Treptow-Köpenick

Oberspreestraße 109, 12555 Berlin<sup>1</sup>

Auf den 15 Recyclinghöfen nimmt die BSR unterschiedlichste Abfälle wie Sperrmüll, Elektroaltgeräte, Schrott, Altreifen etc. aus Berliner Privathaushalten entgegen. Für die meisten Abfallarten ist die Abgabe kostenlos.

### Öffnungszeiten der Recyclinghöfe:



Mo. – Mi., Fr.	7.00 – 17.00 Uhr
Do.	9.30 – 19.30 Uhr
Sa.	7.00 – 15.30 Uhr
* Mo. – Fr.	9.00 – 19.00 Uhr
* Sa.	7.00 – 14.30 Uhr

### Was?

### Wie viel?

### Gebühr

Sperrmüll (inkl. Holz, Metall und Teppichen)

3 m<sup>3</sup>  
pro Fahrzeug

Kostenlos

Elektroaltgeräte

Ohne Begrenzung

Kostenlos

Energiesparlampen /  
Leuchtstoffröhren / LEDs

Ohne Begrenzung

Kostenlos

Haushaltsbatterien

Ohne Begrenzung

Kostenlos

Autobatterien

Ohne Begrenzung

Kostenlos

Alttextilien, Bekleidung,  
Schuhe

Ohne Begrenzung

Kostenlos

Naturkork

(z.B. Flaschenkorken)

Ohne Begrenzung

Kostenlos

Papier / Pappe / Kartonagen

Ohne Begrenzung

Kostenlos

CDs / Druckerpatronen

Ohne Begrenzung

Kostenlos

Hausmüll

(z.B. Renovierungsabfälle)

Max. 500 l

3 € pro  
angefangene 50 l

Altreifen

(mit und ohne Felgen)

Ohne Begrenzung

Bis 1 m Ø 2,60 €/St.  
Über 1 m Ø 7,60 €/St.

<sup>1</sup> Gleichzeitig Schadstoffsammelstelle.

# Übersichtstabelle zur Abfalltrennung

Wertstoffe	Glas	Papier / Pappe	Biogut	Hausmüll
<b>Verpackungen und andere Kunststoffe, Metalle sowie Verbundstoffe.</b>	<b>Bitte nach Weiß- und Buntglas trennen.</b>	<b>Kartons bitte flach zusammenfalten oder zerreißen.</b>	<b>Gut in Zeitungs- oder Küchenpapier einwickeln, keine Plastiktüten verwenden.</b>	<b>Bauabfälle oder Schadstoffe bitte nicht in oder neben die Tonne.</b>
<b>Kunststoffe</b> <b>Becher</b> Z. B. Joghurt-, Margarinebecher	<b>Schaumstoffe</b> Z. B. Styroporschalen für Fleisch, Gemüse, Obst	<b>Flaschen</b> Z. B. Saft, Wein, Essig	Alte Lebensmittel ohne Verpackung Blumen Eierschalen	Asche und Aschenbecherinhalte Farben, eingetrocknet Folien, verschmutzt
<b>Plastikflaschen</b> Z. B. Pflegemittel-, Spül- und Waschmittel- flaschen, Saftflaschen	<b>Metalle</b> Aluminiumfolie, -deckel und -schalen Flaschenverschlüsse	<b>Gläser</b> Z. B. Marmelade, Konserven, Gläser für Babynahrung	Einwickelpapier, z. B. altes Zeitungs- oder Küchenpapier Essensreste (auch Gekochtes)	Fotos Geschirr Hygieneartikel Hygienepapiere
<b>Gebrauchsgegenstände</b> Z. B. Gießkannen, Blumentöpfe, Eimer, Plastikschüsseln, Spielzeug	Getränke- und Konservendosen Töpfe, Werkzeuge, Besteck, Schrauben	Kataloge Prospekte Schreibpapier Verpackungen aus Papier, z. B. Mehl- und Zuckertüten Zeitschriften Zeitungen	Gartenabfälle (auch Rasenschnitt) Grün- und Strauchschnitt Kaffeesatz samt Filter Laub Schalen und Reste von Obst und Gemüse (auch von Zitrusfrüchten) Tee und Teebeutel	Kehricht, Fegereste Papier, verschmutzt oder beschichtet Spiegel- und Fensterglas Staubsaugerbeutel Tapetenreste Tierstreu Windeln
<b>Folien</b> Z. B. Beutel, Einwickelfolie, Tüten (Plastik)	<b>Verbundstoffe</b> Getränk kartons Kaffeevakuum- verpackungen			



## **degewo AG**

Potsdamer Straße 60  
10785 Berlin  
Telefon: 030 26485-0  
Telefax: 030 26485-4320  
E-Mail: info@degewo.de

## **Kundenzentrum City**

für Tiergarten, Schöneberg, Steglitz,  
Lankwitz, Falkensee, Charlottenburg,  
Wilmerdorf, Kreuzberg, Tempelhof,  
Potsdam, Zehlendorf

Potsdamer Straße 60  
10785 Berlin  
Telefon: 030 26485-2288  
Telefax: 030 26485-2209  
E-Mail: city@degewo.de  
**Vermietung:**  
Hotline: 030 26485-2299  
E-Mail: vermietung-city@degewo.de

## **Kundenzentrum Süd**

für Neukölln, Tempelhof

Joachim-Gottschalk-Weg 9  
(im Wutzky)  
12353 Berlin  
Telefon: 030 26485-2188  
Telefax: 030 26485-2109  
E-Mail: sued@degewo.de  
**Vermietung:**  
Hotline: 030 26485-2199  
E-Mail: vermietung-sued@degewo.de

## **Kundenzentrum Nord**

für Wedding, Reinickendorf, Pankow,  
Prenzlauer Berg, Friedrichshain

Brunnenstraße 128  
13355 Berlin  
Telefon: 030 26485-2388  
Telefax: 030 26485-2309  
E-Mail: nord@degewo.de  
**Vermietung:**  
Hotline: 030 26485-2399  
E-Mail: vermietung-nord@degewo.de

## **Kundenzentrum Köpenick**

für Köpenick, Treptow

Bahnhofstraße 2b  
12555 Berlin  
Telefon: 030 26485-2488  
Telefax: 030 26485-2409  
E-Mail: koepenick@degewo.de  
**Vermietung:**  
Hotline: 030 26485-2499  
E-Mail: vermietung-koepenick@degewo.de

## **Kundenzentrum Marzahn**

für Marzahn, Hohenschönhausen,  
Lichtenberg

Mehrower Allee 52  
12687 Berlin  
Telefon: 030 26485-2588  
Telefax: 030 26485-2509  
E-Mail: marzahn@degewo.de  
**Vermietung:**  
Hotline: 030 26485-2599  
E-Mail: vermietung-marzahn@degewo.de

## **Kundenzentrum 6. Wohnen**

für Spandau, Charlottenburg, Tiergarten,  
Wilmerdorf, Schöneberg, Steglitz,  
Tempelhof, Neukölln, Lichtenberg,  
Treptow, Kreuzberg

Kurfürstenstraße 26  
10785 Berlin  
Telefon: 030 30690269  
Telefax: 030 30690279  
**Vermietung:**  
Telefon: 030 30690269  
E-Mail: vermietung-6\_wohnen@degewo.de

**degewo AG**  
Potsdamer Straße 60  
10785 Berlin

[degewo.de](http://degewo.de)

Mit freundlicher Unterstützung der

Berliner Stadtreinigung

